

## Reinklicken, einloggen, losdiskutieren!

Die DPG-Schülertagungen 2020 haben Schülerinnen und Schüler in ganz Deutschland verbunden.

Im November des letzten Jahres hat die junge DPG in Heidelberg und Göttingen zwei DPG-Schülertagungen vorbereitet und ausgerichtet. Bei diesem bundesweiten Angebot kommen Schülerinnen und Schüler für einen Tag oder ein Wochenende zusammen, um sich über physikalische Projekte und Ideen auszutauschen, neue Kenntnisse über das Fach oder das Studium zu gewinnen, den Austausch mit fachnahen Persönlichkeiten zu suchen, aber vor allem, um andere junge, physikbegeisterte Menschen kennenzulernen. Im Vordergrund stehen – angelehnt an eine Fachkonferenz – die Beiträge der Jugendlichen selbst in Form von Vorträgen und Postern. Plenarvorträge von Expertinnen und Experten sowie interaktive Diskussionen ergänzen das Programm. Zentral bleibt das Miteinander der Schülerinnen und Schüler: Die Tagung dient als Forum, um Ideen und Wissen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Die DPG-Schülertagungen 2020 in Heidelberg, Göttingen und München konnten dieses Konzept erneut mit vielseitigen Themen verwirklichen: Auf der Heidelberger Tagung begeisterten der Vortrag über makroskopische Quanteneffekte von Christian Enss sowie eine Podiumsdiskussion zur Stadtentwicklung der Zukunft,

bei der Göttinger Veranstaltung diskutierten Gäste aus verschiedenen Fachgebieten über „Zeit in der Physik und Philosophie“. Darüber hinaus hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, durch virtuelle Laborführungen einen Einblick in die experimentelle Forschung zu gewinnen und in Workshops Themen wie Akustik oder Maschinelles Lernen tiefer zu durchdringen.

Nachdem lange die Hoffnung auf Präsenzveranstaltungen bestanden hatte, erforderten die Corona-Auflagen schlussendlich doch das Ausweichen auf virtuelle Konferenzen. Diese wurden mit Unterstützung durch das MCQST München sowie des SFB 1225 ISOQUANT der Universität Heidelberg realisiert.

Der Sprung in eine virtuelle Umgebung brachte letztendlich sogar einige Vorteile mit sich: Wo sich sonst Menschentrauben beim Blick auf die Poster im Weg stehen würden, ließen sich die digitalen Ausführungen in Ruhe studieren. Wo sonst die Akustik im Hörsaal einen spannenden Vortrag manchmal schwer verständlich macht, saßen die Teilnehmenden dem Referenten Christian Enss aus Heidelberg förmlich direkt gegenüber. Und nicht nur das – Enss konnte sogar eine Kamera im Labor zuschalten. So musste sich niemand am Glas der

Kühlkammer die Nase plattdrücken, um die Faszination suprafluiden Heliums zu erleben. Durch die Verkürzung der Anfahrtszeit auf nur einen Mausklick erhielt zudem eine noch größere Zahl von interessierten Schülerinnen und Schülern diesen Einblick in das Format der wissenschaftlichen Konferenz. Teilnehmende aus Heidelberg, deren Interesse nach der Veranstaltung noch heißer brannte, hatten dadurch gar die Möglichkeit, wenige Tage später auch die Göttinger Tagung zu besuchen.

So fanden alle Beteiligten große Freude im Austausch über die Physik. Die Zahlen sprechen für sich: Zusammengerechnet verzeichneten die Schülertagungen Heidelberg, Göttingen und München mehr als 175 Anmeldungen – ganz im Sinne des Jubiläums „175 Jahre DPG“! Um den weiteren Wissensdurst der physikbegeisterten Schülerinnen und Schüler zu stillen, bietet die DPG dieses Jahr, hoffentlich in Präsenz, wieder eine Schülertagung an, und zwar zentral im Physikzentrum Bad Honnef. Also nichts wie los – die Voranmeldung ist schon geöffnet!<sup>1)</sup>

Lucas Eekhof

1) Die Anmeldung beginnt am 19. April unter [www.schuelertagung.dpg-physik.de](http://www.schuelertagung.dpg-physik.de).

# Physik Journal

## Newsletter

- ▶ Online-Meldungen der Redaktion
- ▶ Neuigkeiten aus der DPG
- ▶ Forschungsnachrichten
- ▶ TV-Tipps

Anmeldung unter:  
[www.dpg-physik.de/ueber-uns/mitgliedschaft/dpg-mitgliedschaft-aendern](http://www.dpg-physik.de/ueber-uns/mitgliedschaft/dpg-mitgliedschaft-aendern)